

STUDIERTEN

GESUNDLEHREN, FORSCHEN UND ARBEITEN

20 Jahre Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen

FACHTAGUNG 29. Oktober 2015

Begrüßung

Herzlich Willkommen & Danke für Ihre Arbeit

Wir haben viel erreicht & gesehen

viel Stress viel zu tun

Steffen Krach

über 50 Studiengänge zum Thema Gesundheit in Berlin

13 Jahre als Partner

Dr. Ute Sonntag

HOHE PROFESSIONALITÄT

WEITER SO

offener ZUGANG

Arbeitsfeld transparente Entscheidungen an Hochschulen

Dr. Arne Göning

adh Schumann

SCHLAGLICHTER I+II

HOHE REICHWEITE

1995 gegründet

multiprofessionell

Rückschau auf 20 Jahre Arbeitskreis

Dr. Ute Sonntag

3 Logiken

Hochschulverwaltung

Wissenschaft

Bildung & Lehre

spezielle Herausforderung für die Gesundheitsförderung

Salutogenese (Antonovsky)

Nachhaltigkeit

Partizipation

Systematischer Ansatz für Studierende

repräsentative Befragung aller dt. Hochschulen

Curriculum BGM an Hochschulen

Settling-Ansatz

Dirersity

Ottawa-Charta der WHO

Partizipation

Salutogenese (Antonovsky)

Nachhaltigkeit

Partizipation

DAS NEUE PRÄVENTIONS-GESETZ

ZIELGRUPPE Studierende

INTERNATIONALITÄT

politisches Engagement

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

Kooperation & Koordination

Ableure & Leistungen

Adressaten KV, UV, PV, RV, PV

Hochschule als Betrieb & Bildungseinrichtung

Leistungen Studierende & Beschäftigte

nationaler Präventions-Strategie

Der Bund PKV GKV BGA DGUV

nationaler Präventionskonferenz

beratende Mitglieder

bundesweite Rahmenempfehlungen

Präventionsbericht

nationaler Präventions-Strategie

Der Bund PKV GKV BGA DGUV

nationaler Präventionskonferenz

beratende Mitglieder

bundesweite Rahmenempfehlungen

Präventionsbericht

nationaler Präventions-Strategie

Der Bund PKV GKV BGA DGUV

nationaler Präventionskonferenz

beratende Mitglieder

bundesweite Rahmenempfehlungen

Präventionsbericht

nationaler Präventions-Strategie

Der Bund PKV GKV BGA DGUV

nationaler Präventionskonferenz

beratende Mitglieder

bundesweite Rahmenempfehlungen

Präventionsbericht

Partizipation

CHANGEGLEICHHEIT

Partizipation

CHANGEGLEICHHEIT

ZUSAMMENARBEIT

Reaktion auf Entwicklungen

Personal

Absolvent*innen

Studierenden-Zahlen

Abbruchquoten

Ansätze für F&E

ZANKING

Bauliche Investitionen

SCHWERPUNKT betriebliche Gesundheitsförderung

besondere Unterstützung von KMU

regionale Koordinierungsstellen für BGF

Kooperation IHK, INNUNGEN, VERBÄNDE

bedingte Planbarkeit

Pfadabhängigkeiten

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

WIE WERDEN SICH DIE Hochschulen ENTWICKELN?

Dr. Friedrich Strammann

HUMBOLDT'sche

Standortfaktoren

BOLOGNA

Wellbewerb

BIAS Gestaltbarkeit

Reaktion auf Entwicklungen

Personal

Absolvent*innen

Studierenden-Zahlen

Abbruchquoten

Ansätze für F&E

ZANKING

Bauliche Investitionen

SCHWERPUNKT betriebliche Gesundheitsförderung

besondere Unterstützung von KMU

regionale Koordinierungsstellen für BGF

Kooperation IHK, INNUNGEN, VERBÄNDE

bedingte Planbarkeit

Pfadabhängigkeiten

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

virtualität

und hochschulbezogenen Diskursen...

HUMBOLDT'sche

Standortfaktoren

BOLOGNA

Wellbewerb

BIAS Gestaltbarkeit

Reaktion auf Entwicklungen

Personal

Absolvent*innen

Studierenden-Zahlen

Abbruchquoten

Ansätze für F&E

ZANKING

Bauliche Investitionen

SCHWERPUNKT betriebliche Gesundheitsförderung

besondere Unterstützung von KMU

regionale Koordinierungsstellen für BGF

Kooperation IHK, INNUNGEN, VERBÄNDE

bedingte Planbarkeit

Pfadabhängigkeiten

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

INTERAKTIVE Zukunfts-DISKUSSION

Yes & Anke Beerens

LOBBING

Unschlüssigkeit an andere Themen

hinaus in Gesetzgebungsverfahren

BIAS Gestaltbarkeit

Reaktion auf Entwicklungen

Personal

Absolvent*innen

Studierenden-Zahlen

Abbruchquoten

Ansätze für F&E

ZANKING

Bauliche Investitionen

SCHWERPUNKT betriebliche Gesundheitsförderung

besondere Unterstützung von KMU

regionale Koordinierungsstellen für BGF

Kooperation IHK, INNUNGEN, VERBÄNDE

bedingte Planbarkeit

Pfadabhängigkeiten

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SELBSTVERSTÄNDNIS DES ARBEITSKREISES

Offenheit

Netzwerk

Vielzahl der Expertisen

Qualität

kann eine politische Stimme sein

Audit & Gütesiegel für Hochschulen

BIAS Gestaltbarkeit

Reaktion auf Entwicklungen

Personal

Absolvent*innen

Studierenden-Zahlen

Abbruchquoten

Ansätze für F&E

ZANKING

Bauliche Investitionen

SCHWERPUNKT betriebliche Gesundheitsförderung

besondere Unterstützung von KMU

regionale Koordinierungsstellen für BGF

Kooperation IHK, INNUNGEN, VERBÄNDE

bedingte Planbarkeit

Pfadabhängigkeiten

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

MEINE HOCHSCHULE 2025

Diversität

gute Basis für das Thema Gesundheit

Flüchtlende Menschen

kulturelle Öffnung

NEUE KONZEPTE

Finanzierung

Umgang mit Zot

BIAS Gestaltbarkeit

Reaktion auf Entwicklungen

Personal

Absolvent*innen

Studierenden-Zahlen

Abbruchquoten

Ansätze für F&E

ZANKING

Bauliche Investitionen

SCHWERPUNKT betriebliche Gesundheitsförderung

besondere Unterstützung von KMU

regionale Koordinierungsstellen für BGF

Kooperation IHK, INNUNGEN, VERBÄNDE

bedingte Planbarkeit

Pfadabhängigkeiten

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

AUSBLICK

Wachsen stellen

Bildung & Gesundheit sind Länder-Sache

nicht noch mehr Druck!

Prof. Dr. Thomas Hartmann

BIAS Gestaltbarkeit

Reaktion auf Entwicklungen

Personal

Absolvent*innen

Studierenden-Zahlen

Abbruchquoten

Ansätze für F&E

ZANKING

Bauliche Investitionen

SCHWERPUNKT betriebliche Gesundheitsförderung

besondere Unterstützung von KMU

regionale Koordinierungsstellen für BGF

Kooperation IHK, INNUNGEN, VERBÄNDE

bedingte Planbarkeit

Pfadabhängigkeiten

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

SCHWERPUNKT Lebenswelten

§ 20a SGB V ... des Studierens

§ 20b SGB V ... der Hochschule als Betrieb

ZUSAMMENARBEIT

Wie bekommen wir mehr Hochschulen an Bord?

Informationsrelevanz

Themen der Hochschulen

Kontinuität & Verbindlichkeit

HOCHSCHULAUFGABEN

Verhältnisse gestalten & verändern

Weniger Effizienz, mehr Bildung

VERNETZUNG

Finanzierung?

exklusive Kreise

Stakeholderanalyse

auch aus EU-Parlament herantreten

SOZIALE UNGLEICHHEIT

in UNSEREN Strukturen anfangen!

Warum sind die meisten LaGe's wenig im Setting Hochschule unterwegs?

Selfings Kita & Schule & Hochschule austreiben

Verweis auf WHO

SOZIALE UNGLEICHHEIT

in UNSEREN Strukturen anfangen!

Warum sind die meisten LaGe's wenig im Setting Hochschule unterwegs?

Selfings Kita & Schule & Hochschule austreiben

Verweis auf WHO

EUROPHU-Netzwerk

WISSENS TRANSFER

Arbeitsministerium

Wissenschaftsministerium

Feld der Hochschulen

Bildungsgainministerium

AGENDA 21

BANGKOK-Charta

1992 Bildung für NACHHALTIGE Entwicklung

Health in ALL Policies!

Prof. Dr. Sigrid Michel

EDMONTON-2015 UN: Transforming the World SUSTAINABLE DEVELOPMENT

EDMONTON-2015 UN: Transforming the World SUSTAINABLE DEVELOPMENT

EDMONTON-2015 UN: Transforming the World SUSTAINABLE DEVELOPMENT

EDMONTON-2015 UN: Transforming the World SUSTAINABLE DEVELOPMENT

© kff@visualfacilitators.com Katrin Faensen